

**Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa****HESSEN**

Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa
Postfach 31 69 - 65021 Wiesbaden

Per Mail (wds-forum@t-online.de):

Herrn
Jürgen Ortmüller

Aktenzeichen: 9351E-III/B2-2012/5357-III/B

Bearbeiterin: Eilzer
Durchwahl: 0611/32 0
Fax: 0611/32 2868
E-Mail: poststelle@hmdj.hessen.de

Datum: 19. November 2012

Ihre Anfrage bezüglich der Verwendung einer verfallenen Sicherheitsleistung

Sehr geehrter Herr Ortmüller,

auf Ihre Anfrage zur Verwendung einer verfallenen Sicherheitsleistung, welche mir von der Staatskanzlei zuständigkeitshalber zur Beantwortung übersandt wurde, kann ich Ihnen mitteilen, dass verfallene Sicherheitsleistungen der Staatskasse anheimfallen. Eine weitergehende Zweckbindung – etwa abhängig vom Gegenstand des Verfahrens – ist gesetzlich nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Eilzer

65185 Wiesbaden · Luisenstraße 13
Telefon (0611) 32-0
Telefax (0611) 32 27 63
E-Mail: poststelle@hmdj.hessen.de · www.hmdj.hessen.de



Kontaktformular

URL: http://www.hessen.de/irj/hessen_Internet?cid=0eff13dd0b1a186c7cc2e70c32c2f501

Anrede:

Frau

Vorname:

Jürgen

Nachname*:

Ortmüller

E-Mail*:

wds-forum@t-online.de

Themenkomplex*:

Allgemeine Anfragen

Betreff:

Kaution Paul Watson

Ihre Nachricht an uns:

Sehr geehrte Hessische Landesregierung, wie Medienmitteilungen zu entnehmen ist, vereinnahmt das Land Hessen die verfallene Kaution von 250.000 Euro des Umweltschützers Paul Watson nun für eigene Zwecke, die nicht näher benannt wurden. Ich denke (auch als Steuerberater), dass die Bürger einen Anspruch darauf haben, zu erfahren und mitzubestimmen, dass und wie dieses Geld ausschließlich für den Umweltschutz eingesetzt werden sollte. Paul Watson wurde im Mai 2012 auf dem Frankfurter Flughafen in Ihrem Bundesland in Auslieferungshaft genommen, obwohl er nicht auf der "Red Notice" von Interpol stand. Frau Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger hat sich damit politisch keinen Gefallen getan. Das ergibt sich auch schon alleine aus den mehr als 10.000 Protesten gegen diesen politisch motivierten Akt auf dem Internetportal von Facebook. Jetzt wird aktuell dort diskutiert, dass Hessen sich an einem möglichen Unrecht einer unzulässigen Verhaftung bereichert. Liebe Politiker in Hessen, zeigen Sie Flagge und missbrauchen Sie nicht Ihnen zugefallene Kautionsgelder eines weltweit anerkannten Umweltschützers für eigene Zwecke. Ich erbitte Ihre Stellungnahme zum Thema an die E-Mail-Adresse: wds-forum@t-online.de. Mit freundlichen Grüßen Jürgen Ortmüller Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF)